

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
Forschungsstand	12
Fünf europäische Großstädte im Vergleich	14
Untersuchungsfelder und Methoden	23
Aufbau der Studie	28
Teil I	
Die »Entdeckung« und Instrumentalisierung von städtischer Kulturpolitik als Emanzipations- und Integrationsmittel in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts	29
1 Von bürgerlicher Soziabilität und Repräsentation zu gesellschaftlicher Integration. Kunst und Kultur in Birmingham in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts	30
Bürgerliche Soziabilität und Volksbildung im 19. Jahrhundert (30) – Wandel der bürgerlichen Kultur und zunehmendes städtisches Engagement (32)	
2 Kultur und Kulturpolitik im Einsatz für die Demokratie: Lyon von der Jahrhundertwende bis zum Ersten Weltkrieg	40
Städtische Kultur als Ergebnis städtischer und staatlicher Anstrengungen (40) – Kultur als Instrument zur Mobilisierung der Demokraten (43)	
3 Kultur und Bildung im Dienste der Demokratie: Frankfurt am Main und Leipzig in der Weimarer Republik	48
Städtische Kultur als bürgerliches Distinktionsinstrument (49) – Städtische Kulturpolitik als Demokratisierungspolitik seit 1918 (53)	
4 Kultur und nationale Selbstbehauptung: Krakau als geistige Hauptstadt Polens	64
Die Inszenierung Krakaus als geistige Hauptstadt Polens (64) – Die Aus-höhlung der Krakauer Selbstverwaltung nach dem Ersten Weltkrieg (72) – Krakaus Ringen um die Bewahrung der kulturellen Ausnahmeposition (75) – Stadtentwicklung durch Fremdenverkehr und Stadtwerbung (86)	
5 Städtische Kulturpolitik zwischen Repräsentation, Integration und Emanzipation	87
Teil II	
Kultur als Integrations- und Exklusionsmittel in Diktaturen und autoritären Regimen der 1930er und 1940er Jahre	93

Inhalt

- 1 Nationale Kulturpolitik und kulturelle »Sanierung«:
Krakau 1931 bis 1939. 94
Die zentralstaatliche Unterordnung Krakaus (94) – Kultur als Instrument nationaler Identifikation (96) – Fremdenverkehrsförderung und Pilsudski-Kult (104)
- 2 Radikale Ausgrenzung und völkische Integration durch Kultur:
NS-Kulturpolitik in Leipzig und Frankfurt am Main 107
Rassisch und politisch motivierte Ausgrenzung (107) – Übernahme und Neuordnung der städtischen Kultur durch die Nationalsozialisten (110) – Forcierte Kommunalisierung von Kulturinstituten (112) – Die Förderung »arteigener Kunst« (115) – Städtische Standortpolitik im Konflikt mit überlokalen kulturpolitischen Akteuren (121)
- 3 Kultur, Kunst und »Nationale Revolution« in Frankreich:
Lyon und Saint-Étienne von 1940 bis 1944 im Vergleich 125
Nationale Erneuerung durch Kultur (126) – »Politische und rassische Säuberung« des städtischen Kulturlebens (135)
- 4 Germanisierung durch Kultur:
Nationalsozialistische Kulturpolitik im besetzten Krakau 140
Die nationalsozialistische Polenpolitik nach der Besetzung 1939 (140) – Die Unterdrückung der polnischen und jüdischen Bevölkerung in Krakau (143) – Die Inszenierung Krakaus als »deutsche Kulturstadt« (146) – Beschränkung des Kulturangebots für die polnische Bevölkerung (156)
- 5 Städtische Kultur und Politik in Diktaturen
und autoritären Regimen 160

Teil III

- Kulturpolitische Mobilisierung, Institutionalisierung und Professionalisierung 1945-1989 164
- 1 Kultur und sozialistische Revolution:
Krakau und Leipzig 1945-1989 165
Wiederaufbau der Kultur und Demokratisierung des Kulturzugangs (165) – Die Stalinisierung von Kunst und Kultur (180) – Entstalinisierung, Bitterfelder Weg und Kulturkonsum (199) – Das Ringen um eine sozialistische Kultur (217) – Die endgültige Durchsetzung von Kulturkonsum und Populärkultur (227) – Hochkultureinrichtungen zwischen Aufschwung und Krise (230)
 - 2 Intensivierung der städtischen Kulturpolitik
in Westeuropa seit Ende des Zweiten Weltkriegs. 242
Passive Kulturpflege in Frankfurt am Main und liberale Kulturpolitik in Lyon nach 1945 (242) – Die verstärkte städtische Intervention im Kulturbe-

reich in Birmingham (254) – Die Herausbildung einer programmatischen städtischen Kulturpolitik in Frankreich und der Bundesrepublik (272) – Die Orientierung auf aktive Kulturpolitik in Lyon seit den 1960er Jahren (273) – Kulturpolitischer Aufbruch in Frankfurt am Main zu Beginn der 1970er Jahre (286) – Die Ausformung standortpolitischer Kulturpolitik in Frankfurt und Lyon (292)

- 3 Kulturaustausch und Städtepartnerschaften vor dem Hintergrund des Kalten Krieges 305
- 4 Die Aufwertung von Kulturpolitik in gesellschaftlichen Wandlungsprozessen 313

Teil IV

Städtische Kunst und Kultur angesichts der zunehmenden Europäisierung 323

- 1 Kulturpolitik und *Urban Regeneration* in Birmingham 324
 Wege aus der Krise: Prestigeprojekte-Strategie und Internationalisierung (324) – Das Ringen um integrative kulturpolitische Ansätze (327)
- 2 Der Wandel von Kulturpolitik und kultureller Infrastruktur in Leipzig und Krakau nach 1989 339
 Personal- und Strukturwandel (339) – Inhaltliche Neuausrichtung in Zeiten der Krise (345) – Städtische Kulturpolitik zwischen Ambitionen und Realitäten (351) – Einbindung von privatem Kultursponsoring in die städtische Kulturpolitik (359) – Kulturpolitik der Parteien in den Stadtparlamenten (362) – Das Verhältnis von städtischer und staatlicher Kulturförderung (367)
- 3 Neujustierung der Kulturpolitik in Lyon und Frankfurt am Main in den 1990er Jahren 370
 Rückbau im Kulturbereich in Frankfurt am Main (370) – Umbau im Kulturbereich in Lyon (377) – Die Versuche zur Ankurbelung von Kultursponsoring (387)
- 4 Die Institutionalisierung des interurbanen und transnationalen Transfers von kulturpolitischen Instrumenten und Praktiken 389
 Intensivierung der westeuropäischen Städtepartnerschaften durch Kulturaustausch (389) – Der Ausbau der internationalen Kontakte und die Übernahme westeuropäischer Modelle in den osteuropäischen Großstädten (392) – Die Institutionalisierung des europaweiten Austauschs von kulturpolitischen Modellen (398)
- 5 Die zunehmende Europäisierung städtischer Kulturpolitik am Ende des 20. Jahrhunderts 403

Inhalt

Zusammenfassung

Städtische Kultur und Kulturpolitik im Spannungsfeld zwischen lokaler, nationaler und transnationaler Ebene 406

Kulturpolitik und soziale Integration (406) – Städtische Kulturpolitik und staatliches Engagement (407) – Herausbildung einer aktiven städtischen Kulturpolitik mit vergleichbaren Charakteristika (408) – Kulturpolitik als Standort- und Imagepolitik (411) – Metropolen zweiter Ordnung als Impulsgeber (411) – Die zunehmende Zielgruppenorientierung der städtischen Kulturpolitik (412) – Städtische Kultur und europäische Integration (414)

Anhang

Abkürzungen 417
Tabellen und Schaubilder 420
Quellen und Literatur 421
Personenregister 441